

Brief zu den Pfingstferien der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,

es hat sich viel getan zwischen Ostern und den anstehenden Pfingstferien. Die Kastanien blühen, der Natur geht es durch den regelmäßigen Regen sehr gut; nur der Walnussbaum ist noch ein bisschen im Winterschlaf. Auch unsere Schule ist aus der Fernlernstarre erwacht und wir konnten endlich wieder viele unserer Schüler*innen im Präsenzunterricht begrüßen. Was für eine Freude! Aber leider können wir immer noch nicht alle in die Schule holen. Doch trotz der vielen Tage im reinen Fernlernen konnte sich ein Großteil unserer Schülerschaft motivieren und hat mit Elan am Fernunterricht teilgenommen - nicht immer und durchgehend, aber oft und gerne.



Dafür möchte ich ein großes Lob aussprechen! **Das muss euch erst einmal jemand nachmachen! Weiter so!**

Unsere „Teens in their rooms“-Aktion wurde gut angenommen. Die Beiträge können auf der Homepage bewundert werden.

Manchen fiel das Fernlernen aber sehr schwer. Dafür haben wir großes Verständnis. Wir möchten allen Mut machen und sind sicher, dass wir für alle unsere Schüler*innen eine hilfreiche Lösung für die Zukunft finden. Manche denken vielleicht an eine freiwillige Wiederholung, andere setzen auf Unterstützung in den Sommerferien. Das freiwillige Wiederholen bietet sich vor allem für jene an, die wirklich Schwierigkeiten hatten, im Fernlernen dabei zu bleiben. Das wiederholte Schuljahr wird in diesem Jahr nicht als „Wiederholung im versetzungsrelevanten Sinn“ gewertet. Das heißt, wer in diesem Schuljahr freiwillig wiederholt, gilt nicht als Wiederholer*in und kann – theoretisch – noch einmal eine Ehrenrunde drehen. Dann wird aus G8 einfach G9! Sprechen Sie in den Familien und mit Ihren Kindern. Überlegen Sie gemeinsam, welches der geeignete Weg ist. Es ist noch nicht abschließend geregelt, welche Angebote auch von Regierungsseite im Sommer realisiert werden. Aber es ist sicher, dass so etwas wie die Lernbrücken umgesetzt werden wird. Lassen Sie uns deshalb alle in Ruhe die Pfingstferien genießen und entscheiden Sie dann im engen Austausch mit den Klassenlehrkräften, wie es im kommenden Schuljahr für Ihr Kind weitergeht. Denn eines gilt auf jeden Fall:

Diese Ferien haben wir uns – aber so was von – verdient!!!

Vor allem aber unsere Abiturient*innen können nun etwas entspannen, bevor die mündlichen Prüfungen im Juli anstehen. Sie haben sich der Herausforderung „**schriftliches Abitur**“ gestellt und viel geleistet. Wir sind sehr stolz auf sie. Die Teststrategie des Landes haben wir



umgesetzt und für alle – ob sich Testende oder sich nicht Testende – vergleichbare und faire Prüfungsbedingungen geschaffen. Auf dem Foto sehen wir die Mathe-Kurse in der Stadthalle.

Zum Glück müssen nur ganz wenigen Nachtermin in Anspruch nehmen, denen wünschen wir besonders erholsame Tage und viel Kraft für die Vorbereitung ihrer schriftlichen Prüfungen, die dann gleich am 8. Juni beginnen.

Nach den Pfingstferien planen wir vorerst mit Wechselunterricht, wie es

das Kultusministerium vorgibt. Am **7. Juni** bleiben **alle im Fernlernen**, denn da findet ein pädagogischer Tag für alle Lehrkräfte des SGM statt. Nur die angesetzten Klausuren und der Unterricht der Jahrgangsstufe am Seminar finden in Präsenz statt, Sollten die Inzidenzwerte dann aber schon stabil unter 50 sein, stellen wir baldmöglichst auf generelles Präsenzlernen um. Für **KW 23** gilt somit **Wechselunterricht**, wie er auf dem DSB veröffentlicht ist. Zusätzlich ist dort auch die Übersicht der Vorgaben des Kultusministeriums zum Schulbetrieb in Pandemiezeiten tabellarisch veröffentlicht.

In allen **Präsenzphasen gilt immer Masken- und Testpflicht**, wie wir sie ja schon kennen. Jede*r Schüler*in erhält einen Laufzettel und muss sich – je nach Anwesenheit – zweimal pro Woche selbst testen. Jede Person, die nicht von der Testpflicht durch Impfung oder Genesung befreit ist, muss sich selbst testen. Kinder und Jugendliche, die sich nicht testen oder keine medizinische Maske tragen möchten, verbleiben dann vollständig im Fernlernen. Einen Anspruch auf Videounterricht hat diese Personengruppe nicht, sehr wohl aber Anspruch auf qualitativen Fernunterricht. Dieser wird individuell unterschiedlich sein.

Da die Inzidenzwerte jedoch immer wieder schwanken ist es besonders wichtig, dass Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen regelmäßig das DSB auf neue Informationen prüfen.

Nun wünsche ich uns allen sehr erholsame Ferien! Ich hoffe, das Wetter macht mit und wir können sommerliche Tage genießen – aber wenn es regnet, genießen wir halt die Regentage!

Aber wir werden diese Ferien genießen!

Mit sehr herzlichen Grüßen und
frohe Pfingsten

Henriette Dieterle
Schulleiterin

